
Projektteam der Mainzer Holding ZBM für den BioTechHub steht

Mainz zündet eine neue Stufe in der Entwicklung des Biotech-Standorts, die ZBM präsentiert das Projektteam. Mainz, so das Ziel, soll zu einem weltweit führenden Zentrum für die Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie werden. Die städtische Holding ZBM spielt eine zentrale Rolle in der Umsetzung der Entwicklungsmaßnahmen. Es soll eine Drehscheibe eingerichtet werden, die für die Belange der Biotechnologie als one-stop-shop auch für internationale Partner, Startups und Firmen fungiert, so Daniel Gahr, Geschäftsführer der ZBM und Vorstandsvorsitzender der Mainzer Stadtwerke AG.

Start-up meets Arzneimittel meets Wirtschaftsförderung

Neu ins Team kommen Dr. Annette Deynet-Vucenovic und Jan Uphoff; sie verstärken ab 1. Januar bzw. 1. März 2022 Felix Wälder (Prokurist) und Constanze Bühler (Referentin Business Development).

Dr. Annette Deynet-Vucenovic ist Apothekerin der Biopharmazie mit mehr als 16 Jahren Berufserfahrung in der pharmazeutischen Industrie. Dort sammelte sie langjährige Erfahrung von der frühen Entwicklung über die Zulassung bis zur Produktion von Arzneimitteln. Als international erfahrene Projektleiterin führte sie erfolgreich strategische Initiativen wie auch Standortverlagerungen durch. Zuletzt machte sie sich selbstständig und sammelte mit ihrem erfolgreichen Start-up wichtige Erfahrungen, von denen nun der Standort für Biotechnologie profitieren kann.

Jan Uphoff ist Wirtschaftsgeograph und war knapp fünf Jahre in verschiedenen Positionen der Wirtschaftsförderung mit Stationen in Hildesheim und Frankfurt tätig. Dabei hat er sich intensiv mit der Beratung von Gründern und Startups sowie dem Aufbau und Angebot von Netzwerkstrukturen und Veranstaltungsformaten für

diese Zielgruppe beschäftigt. Im letzten Jahr hat er als Projektleiter bei der TechnologieZentrum Mainz GmbH (TZM) eine umfangreiche Bedarfs- und Standortanalyse für Biotechnologie und Life Science Startups erarbeitet.

„Das Projektteam ist für die kommenden Herausforderungen gut aufgestellt ist und wird die notwendige Geschwindigkeit aufnehmen und halten“, sind sich Günter Beck und Daniel Gahr als Geschäftsführer der ZBM einig. Die nächsten Schritte der Entwicklung des BioTechHub sollen bereits in 2022 sichtbar werden.

Fokusthemen des nun verstärkten Projektteams sind Entwicklung und Infrastruktur, Gründungs- und Ansiedlungsmanagement, Standortmarketing und Netzwerkmanagement, so Günter Beck. Die ZBM unterstützt mit Blick auf die Weiterentwicklung des Standorts: sie wird eine Bedarfsanalyse erstellen.

Die Stadt Mainz führt damit die bereits seit Jahren erfolgreiche Strategie zur Ansiedlung und Gründung von Biotechnologie-Unternehmen weiter. In der Landeshauptstadt sollen sich weiterhin weltweit erfolgreiche Unternehmen der Gesundheitswirtschaft und Forschungseinrichtungen gründen und bestehende Unternehmen wachsen.

„Die Erfolge von BioNTech, aber auch von Ganymed oder TRON, sind wunderbare Beispiele dafür, wie universitäre Grundlagenforschung in innovative Produkte überführt werden kann, um die Lebensqualität der Menschen nachhaltig zu verbessern. Mit dem BioTechHub schaffen wir das Fundament für die wissenschaftlichen Revolutionen von morgen“, so Oberbürgermeister und ZBM-Aufsichtsratsvorsitzender Michael Ebling.

Ebenfalls mit Fokus auf das Thema Ausbau des BioTechHubs hat die Stadtverwaltung seit 1. Dezember 2021 Moritz Oldenstein als Koordinator der Leitstelle Biotechnologie im Büro des Oberbürgermeisters eingesetzt. In seiner Funktion koordiniert er die zentralen Themen rund um den BioTechHub und führt die Aktivitäten der verschiedenen Stellen zusammen.